

Vermischtes.

— Die Feldpostsendungen an die Angehörigen des Heeres sollen keinen Bestimmungsort, sondern lediglich den Namen und die Dienststellung des Empfängers, sowie die möglichst vollständige Bezeichnung des Truppenteils, dem der Empfänger angehört, und zwar zunächst in der Reihenfolge des Vordrucks auf den amtlichen Feldpostkarten und Briefumschlägen, tragen, wobei genau zwischen Vinten-, Reserve-, Ersatz-, Landwehr- und Landsturmtruppenteilen zu unterscheiden ist.

— Nach Meldungen aus der Schweiz wohnt in Hofingen eine Frau, die von Geburt Schweizerin ist. Sie heiratete einen Deutschen und gebar ihm zwei Söhne. Nachdem Tode ihres Mannes heiratete sie einen Franzosen, dem sie ebenfalls zwei Söhne schenkte. Als der Krieg ausbrach, mußten die beiden älteren Brüder in die deutsche, die jüngeren Brüder in die französische Armee eintreten. Die Brüder wurden so „Fetide“ und sind jetzt alle vier im Kampf gefallen. Seltene Trau!

Reifen. Die letzten heißen Wochen haben die Entwicklung der Trauben in unseren heimischen Weinbergen so gefördert, daß wir in diesem Jahre eine qualitativ sehr gute Traubenernte erwarten können, wenn anders die Weinbergbesitzer sich entschließen, die Trauben bis in den Oktober hinein am Stocke zu belassen. Da in diesem Herbst kaum Kälte zu erwarten ist, so ist es doppelt zu empfehlen, die Trauben gehörig austreifen zu lassen, um einen vorzüglichen 1914er zu erzielen. Auch der Traubenanhang ist meist sehr gut, jedoch also auch viel Wein zu erwarten steht.

Dschag. Von einem Mißgeschick wurde der Sohn des Herrn Bankdirektor Warthaus von hier betroffen. Dieser war in New York als Ingenieur in Stellung und als der Krieg heraufzog, entschloß sich Herr Warthaus seinem Vaterland als Kriegsfreiwilliger zu dienen. Dazu sollte er aber nicht kommen, da der holländische Dampfer „Neuamsterdam“ am 28. August von französischen Kriegsschiffen gelapert und dabei 800 deutsche Gefangene gemacht wurden. Darunter befand sich auch der Sohn des Herrn Warthaus, der seit dieser Zeit in Drest gefangen gehalten wird.

Löhny. Zwischen dem unteren Bahnhofe und dem Auer Schlachthofe wurde ein etwa ein Zentner schwerer Stein die Böschung herab auf das Gleis gerollt. Ein herankommender Zug mußte bis zur Beseitigung des Hindernisses zum Halten gezwungen werden.

Reichenbach i. B. Wegen dringenden Verdachts der Brandstiftung verhaftet wurde ein 33 Jahre alter, übelbeleumdeteter Gelegenheitsarbeiter. Er wird beschuldigt, den Brand im Diebstahls-Gutgehöfte in Kotschau verursacht zu haben.

— Hier geriet auf der Delnitzer Straße ein neben einer eintürkenden Abteilung von Soldaten daherlaufender Knabe so unglücklich unter einen Straßendampfwagen, daß der Kleine schwerverletzt nach dem Krankenhaus gebracht werden mußte. Dort ist der arme Junge, das 5 Jahre alte Schöhnchen Fritz des Handarbeiters Weidlich, seinen Verletzungen erlegen.

Adorf i. B. Beim Vortriebsarbeiten der hiesigen Schützengesellschaft aus Anlaß der Gefangenennahme von 30000 Russen zerplatzte am Montag vormittag der Böller, und Eisenteile des Rohres flogen nach allen Seiten auseinander. Dabei wurden von der Bedienungsmannschaft fünf Mann verletzt, und zwar drei schwer.

Plauen i. B. Ein Wiedersehen im Felde war zwei Brüdern B. beschieden, die von hier aus in den Kampf gezogen waren, und zwar trafen sie betrie auf französischem Boden, bei Chalons. Der jüngere war am 2. Mobilmachungstag zur Maschinengewehr-Abteilung des ... Infanterieregiments als Reservist einberufen worden, der ältere am 5. Mobilmachungstage als Mann. Er wurde den ... als Melodereiter zugeteilt. Die beiden Brüder waren in der Heimat nicht ganz einig und waren sich bisher immer aus dem Wege gegangen. Keiner wollte den Anfang zur Versöhnung machen. Als sie sich jetzt im Felde unvermittelt begegneten, war die Einigkeit sofort wieder hergestellt und durch einen kräftigen Händedruck bestätigt. Schnell wurde nun eine Postkarte geschrieben, um Eltern und Geschwister die frohe Kunde mitzuteilen. Daß die Freude hier groß war, bedarf wohl kaum erst der Erwähnung. Hoffentlich kehren die verstreuten Brüder gesund wieder heim.

Katholischer Gottesdienst.

Sonntag, den 20. September, vorm. 10 Uhr findet im Saale des Gasthofes zum goldenen Ring in Moritzdorf **katholischer Gottesdienst** statt. Vorher heilige Beichte. **Pfarrer F. Böhnrad.**

Wollen Sie in Ihrem Berufe vorwärts?

Studieren Sie die weltbekannte Selbstunterrichtsmethode Rustin **Die landwirtschaftlichen Fachschulen**

Handbücher zur Aneignung der Kenntnisse, die an landwirtschaftlichen Fachschulen gelehrt werden, v. Vorbereitung zur Abschlussprüfung der entsprechenden Anstalt. — Inhalt: Ackerbaulehre, Pflanzenbaulehre, landwirtschaftliche Betriebslehre und Buchführung, Tierproduktionslehre, landwirtschaftliche Chemie, Physik, Mineralogie, Naturgeschichte, Mathem., Dextech, Französisch, Geschichte, Geographie.

Ausgabe A: Landwirtschaftsschule
Ausgabe B: Ackerbauerschule
Ausgabe C: Landwirtschaftl. Winterschule
Ausgabe D: Landwirtschaftliche Fachschule

Obige Schulen bezwecken, eine tüchtige allgemeine und eine vorzügliche Fachschulbildung zu verschaffen. Während der Inhalt der Ausgabe A den gesamten Lehrstoff der Landwirtschaftsschule vermittelt u. das durch das Studium erworbenes Reifezeugnis dieselben Berechtigungen gewährt wie die Vorentscheid nach der Obersekundula bis Lehranstalten, verschaffen die Werke B u. C die theoretischen Kenntnisse, die an einer Ackerbauerschule bzw. landwirtschaftlichen Winterschule gelehrt werden. Ausgabe D ist für solche bestimmt, die nur die rein landwirtschaftlichen Fächer besichtigen wollen, um sich die nötigen Fachkenntnisse anzueignen.

Auch durch das Studium nachfolgender Werke lugen sehr viele Abnehmern vortreffliche Prüfungen ab und verdienen ihnen ihr ausgezeichnetes Wissen, ihre sichere einträgliche Stellung:

Der Enj.-Frelw., Das Abiturientenexamen, Das Gymnasium, Das Realgymn., Die Oberrealschule, Das Lyzeum, Der geb. Kaufmann.

Ausführl. Prospekte u. glänzende Dankschreiben über bestandene Prüfungen, die durch das Studium der Methode Rustin abgelegt sind, gratis. — Hervorragende Erfolge. — Bequeme monatliche Teilzahlungen. — Beliebiger Fortantritt. — Anschließende Lehrgänge ohne Kontingenz bereitwillig.

Bonnens & Hachfeld, Verlag, Potsdam S.O.

Buchdruckerei der Ottendorfer Zeitung

Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla.

- | | | |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Privat-Drucksachen: Einladungen, Menus Programme, Tanz, Speise- u. Weinkarten Hochzeitszeitungen, : : Festlieder, : : Visit-, Verlobungs- u. Glückwunschkarten, Vermählungs- und : : Traueranzeigen : : Danksagungen etc. | <p>◆
Eine vornehm ausgestattete Drucksache verfehlt nie ihren Zweck.
◆</p> | <ul style="list-style-type: none"> Geschäfts-Drucksachen: Formulare, Tabellen, Briefbogen, Kuverts, Rechnungen, Post- karten, Lieferscheine : : Paketadressen, : : Quittungen, Adress- karten, Reise-Avise, Wechsel, Zirkulare, Prospekte, Kataloge Preislisten etc. etc. |
|---|--|--|

Geschmackvolle Ausführung .: Billigste Preisstellung
Herstellung von Massen-Auflagen in kürzester Zeit

Der Guckkasten

ist das schönste farbige Witzblatt für die Familie

Vierteljährlich, 13 Nummern nur Mk.3, bei direkter Zusendung wöchentlich vom Verlag Mk.3.25, durch ein Postamt Mk.3.12

Man abonniert jederzeit bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Verlangen Sie eine Gratis-Probennummer vom Verlag München-Perusastr. 5

Eine tragende **Gattelkuh** ist zu verkaufen. **Gunnarsdorf Nr. 24.**
Fallobst ist zu verkaufen im **Pfarrhaus.**

Trauerbriefe und Trauerkarten nebst Briefhüllen innerhalb 2 Stunden

Buchdruckerei **Hermann Rühle** Ottendorf-Okrilla

Unübertroffen! sind **Reisewitzer Biere** Lagerbier **Kulm, Münchner, Pilsner Einfach, hell und dunkel ff. Brauselimonade** empfiehlt **Hermann Trieb, Medingen** Telephone Amt Hermsdorf Nr. 41 Bierhandlung u. Mineralwasserfabrik.

Die reichhaltigste, interessanteste und gediegene **Zeitschrift für jeden Klein- u. Züchter** ist und bleibt die vornehmste **Tier-Börse**

BERLIN SO.16
Copenicker Strasse 71.

In der Tier-Börse finden Sie alles Wissenswerte über Geflügel, Hunde, Zimmerrögel, Kanarienvögel, Ziegen, Schafe, Bienen, Aquarien usw. usw.

Abonnementpreis: für Beitrittsbeleg nur 75 Pf., frei Haus nur 90 Pf.

Zugkräftigstes Inserationsorgan. Zellenpreis nur 20 Pf., bei Wiederholungen hoher Rabatt.

Verlangen Sie Probeheft, Sie erhalten dirichte grat. u. frank.



Bsetellungen auf Zeitschriften aller Art nimmt entgegen **K. Rühle, Gross-Okrilla.**

Kindergarderobe

Monatsschrift zur Selbstanfertigung der Kinderkleidung und Kinderwäsche.

6 Gratis-Bellagen: Jede Nummer enthält eine wertvolle Zeitschrift, eine Broschüre, eine Karte, eine Platte, eine Broschüre, eine Karte, eine Platte, eine Broschüre, eine Karte, eine Platte.

25 Pf. auf 1000

Fliegenfänger prima Ware — höchste Klebkraft $\frac{1}{2}$ Dhd. 25 Pfg. $\frac{1}{2}$ Dhd. 45 Pfg. empfiehlt **Hermann Rühle, Buchhandlung.**